

Pfarrgemeinderatssitzung am 20.02.2008

Herr Pfarrer Schäfler begrüßt alle anwesenden Mitglieder der Pfarrgemeinderäte von Geltendorf und Hausen zur ersten gemeinsamen Sitzung im Pfarrhof in Hausen. Dies sei eine Premiere in der Geschichte der Pfarrgemeinden. Es freue ihn sehr, dass der Wunsch nach einer gemeinsamen Sitzung geäußert und realisiert wurde. Da es für das neue Gremium keine(n) Vorsitzende(n) gebe, übernehme er für diese Sitzung den Vorsitz, so Herr Pfarrer Schäfler.

TOP 1: Geistliches Gespräch zu Joh 4, 7-15

Die Sitzung beginnt mit einem geistlichen Gespräch zur Bibelstelle Joh 4, 7-15 unter der Leitung von Herrn Pfarrer Schäfler.

TOP 2: Firmkonzept

Im nächsten Jahr wird für die Pfarrgemeinden Geltendorf/Hausen die Firmung zum ersten Mal im Alter ab 14 Jahren gefeiert werden. Die Vorbereitung dazu beginnt dieses Jahr. Pfarrhelferin Silvia Gerhardt stellt zur Diskussion, wie die Firmvorbereitung in Zukunft aussehen soll. Zur Einstimmung lädt Frau Gerhardt ein zu einem Schreibgespräch. „Wie sehe ich Firmung?“ „Was verbinde ich mit Firmung?“ So lauten die Fragen, zu denen die Mitglieder der Pfarrgemeinderäte ihre Gedanken auf einem großen Plakat niederschreiben. Anschließend erläutert Frau Gerhardt, dass sich die Sakramenten Katechese in den letzten Jahren gewandelt habe. Schon das 2. Vatikanische Konzil habe erklärt, nicht nur die hauptamtlichen Mitarbeiter der Kirche seien die Träger der Glaubensverkündigung, sondern die gesamte Pfarrgemeinde. Dies habe auch Bischof Mixa bei seinem letzten Hirtenwort zum Thema Taufpastoral bestätigt.

Es gehe also darum, ob die Firmvorbereitung als gemeinsame Aufgabe von Pfarrgemeinde und Hauptamtlichen gesehen werde. Das würde heißen, dass sie in Zukunft von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern erarbeitet und mitgetragen würde. Konkret stellt sich Frau Gerhardt vor, dass junge Erwachsene aus den Pfarrgemeinden Geltendorf und Hausen als Gruppenleiter jeweils an einem Samstag im Monat (von Juni 2008 bis Juli 2009) mit den Firmbewerbern Gruppenstunden gestalten unter dem großen Thema „Glaubensräume eröffnen“. Dabei solle nicht so sehr Wissensvermittlung im Vordergrund stehen, sondern die Erfahrung und das Erleben von Gemeinschaft unter Gleichgesinnten. Wünschenswert sei auch, dass die Firmbewerber vor Ort Gemeindeleben erfahren können, indem sie bei Aktionen, wie z.B. dem Kinderbibeltag, mithelfen, oder indem sie bei ihren Projekten von einzelnen Mitarbeitern verschiedener Teams (z.B. Web-Team, Redaktionsteam etc.) begleitet werden.

Bei der darauf folgenden Diskussion werden Zweifel geäußert, ob ausreichend viele junge Erwachsene zur Mitarbeit gewonnen werden könnten.

Auf die Frage nach möglichen Alternativen legt Frau Gerhardt dar, dass sich Konzepte, bei denen überwiegend hauptamtliche Mitarbeiter die Firmvorbereitung durchführen, nicht bewährt hätten. Es sei für Jugendliche viel überzeugender, das Glaubenszeugnis junger Erwachsener und anderer Mitglieder der Gemeinde zu erleben als das der Hauptamtlichen. Es sei auch zu bedenken, dass voraussichtlich ab 2009 den Pfarreien Geltendorf und Hausen kein(e) pastorale(r) Mitarbeiter(in) mehr zugewiesen werde. Herr Pfarrer Schäfler fügt an, man könne natürlich die Firmvorbereitung auch auf ein Minimum beschränken und in Form eines „Crash-Kurses“ an 2-3 Wochenenden durchführen, wenn dies von der Pfarrgemeinde gewollt sei. Aber auf diese Art werde für die Jugendlichen praktiziertes Glaubensleben nicht erfahrbar. Diese Alternative wird vom Gremium nicht gutgeheißen.

Die Pfarrgemeinderäte von Hausen und Geltendorf fassen ins Auge, dass die Firmvorbereitung gemeinsam von Pfarrgemeinde und Hauptamtlichen erarbeitet und durchgeführt werden solle. Es wird versucht, ca. 10 junge Erwachsene als Gruppenleiter zu gewinnen. Frau Gerhardt wird dann eine Arbeitsgruppe gründen, die sich aus den zukünftigen Gruppenleitern zusammensetzt. Diese Arbeitsgruppe erstellt im Auftrag des Gremiums ein Konzept für die Firmvorbereitung. Bei der nächsten Pfarrgemeinderatssitzung wird über das Konzept beraten.

TOP 3: Zusammenarbeit zwischen Geltendorf und Hausen

Homepage
Redaktionsteam
WGF-Team

Die Pfarrgemeinde Hausen könnte in der Homepage und im Pfarrbrief in noch größerem Umfang vertreten sein, wenn im Web-Team und im Redaktionsteam jeweils ein Vertreter aus Hausen mitarbeiten würde. Auch für die Wortgottesfeiern in Hausen wäre es zweckmäßig, wenn es zu einer Zusammenarbeit interessierter Gemeindemitglieder von Hausen und dem Wortgottesfeier-Team in Geltendorf kommen könnte, so Herr Pfarrer Schäfler. Die Mitglieder des PGR Hausen werden Leute aus der Pfarrgemeinde ansprechen und in Erfahrung bringen, ob Interesse an der Mitarbeit in einem Team besteht.

TOP 4: Termin für Andechs-Wallfahrt

Am 14.06.08 findet die Andechs-Wallfahrt statt. Dieses Jahr wird sie wieder ganz zu Fuß durchgeführt.

TOP 5: Gottesdienstzeiten im Winter

Einige Pfarrangehörige aus Kaltenberg und Hausen haben geäußert, es sei für sie schwierig, im Winter um 19.00 Uhr zur Eucharistiefeier zu kommen. Da aber keine näheren Gründe bekannt werden, warum dies schwierig sei, beschließt das Gremium, die Gottesdienstzeit um 19.00 Uhr zu belassen.

Sonstiges:

- Frau Huber gibt bekannt, dass der Pfarrball einen Gewinn von 358,49 € erbracht hat. Davon könnte, so schlägt Frau Huber vor, eventuell ein neuer Kerzenständer für die Friedenskerze des deutsch-französischen Freundeskreises finanziert werden, da die Kerze auf dem bisherigen Ständer keinen festen Halt hat und schon öfters heruntergefallen ist. Dieser Vorschlag wird der Kirchenverwaltung Geltendorf bei ihrer nächsten Sitzung unterbreitet.
- Frau Huber äußert den Wunsch, dass zweimal jährlich eine gemeinsame Sitzung der Pfarrgemeinderäte Geltendorf und Hausen abgehalten werde. Dies wird einstimmig beschlossen. Eine Sitzung wird jeweils in Hausen und eine in Geltendorf stattfinden.
- Herr Pfarrer Schäfler erwähnt, dass es bedauerlicherweise in der letzten Zeit öfters passiert sei, dass zur Eucharistiefeier in Hausen der Pater aus St. Ottilien, der zur Aushilfe angefordert war, nicht gekommen sei. Sollte dies weitere Male vorkommen, werde er mit dem zuständigen Pater in St. Ottilien reden.
- Herr Pfarrer Schäfler lädt alle Mitglieder der Pfarrgemeinderäte Hausen und Geltendorf ein zum Vortrag von Anton Stegmair (Bildungsreferent im Referat Weltkirche der

Diözese Augsburg) über kleine christliche Gemeinschaften (AsIPA) am 27.02.08 um 20.00 Uhr im Pfarrheim.

- Herr Schuster fragt nach dem Begrüßungsflyer für Neuzugezogene. Es wird ein Termin vereinbart zur Aktualisierung des schon bestehenden Entwurfs.

TOP 6: Neuer Termin

Am 15.10.08 um 20.00 Uhr findet im Pfarrheim in Geltendorf die nächste gemeinsame Sitzung der Pfarrgemeinderäte Geltendorf und Hausen statt.

Am 30.04.08 um 20.00 Uhr ist im Pfarrheim die nächste Sitzung des Geltendorfer Pfarrgemeinderats.

Am 18.03.08 um 19.00 Uhr treffen sich die Mitglieder der Kirchenverwaltung von Hausen zur Sitzung.

Herr Pfarrer Schäfler dankt den Mitgliedern des Pfarrgemeinderats Hausen für ihre Gastfreundschaft und beendet die Sitzung mit einem Gebet.

Markus Schäfler
Pfarrer

Heidi Huber
PGR-Vorsitzende
Geltendorf

Angelika Dietmaier
PGR-Vorsitzende
Hausen

Gabriele Graf
Schriftführerin